

Bericht zur Workshopveranstaltung *Ebersheim 2040* am 25.06.2022 von 10 bis 13 Uhr in der Töngeshalle, Schulrat-Spang-Straße 8, 55129 Mainz-Ebersheim

Stadtentwicklungsdezernentin Manuela Matz begrüßte etwa 40 Interessierte zu der Workshop-Veranstaltung als zweiten Teil der Veranstaltungsreihe *Ebersheim 2040*. Die meisten Anwesenden hatten bereits an der Informationsveranstaltung am Abend des 07. Juni 2022 teilgenommen, bei der der Vortrag über die Zukunftsszenarien des stellvertretenden Ortsvorsteher Herrn Hubert Heimann im Mittelpunkt stand. Eingeladen hatten die Landeshauptstadt Mainz und der Ortsbeirat Ebersheim, um sich themenspezifisch über die zukünftige Entwicklung von Ebersheim in den nächsten zwei Jahrzehnten auszutauschen.



Abbildung 1: Etwa 40 Ebersheimer:innen waren in die Töngeshalle gekommen.

Die Veranstaltung wurde, wie bereits die Auftaktveranstaltung am 07.06.2022; von Frau Katharina Lampe von der Firma KOKONSULT aus Frankfurt moderiert.

Als inhaltlichen Einstieg in die Veranstaltung wurden die Anwesenden eingeladen, sich an sechs themenspezifischen sog. „Themenboards“ im Sinne einer aktuellen Standortbestimmung (Was läuft gut, was müsste besser laufen?) zu äußern. Die Themenboards wurden von Mitarbeiter:innen der Verwaltung begleitet.



Abbildung 2: Stadtentwicklungsdezernentin Manuela Matz begrüßt die Anwesenden; weiter links im Bild: Ortsvorsteherin Anette Odenweller und die Moderatorin Katharina Lampe von der Firma KOKOPNSULT

Die Auswahl der Themen für die Themenboards und der Thementische erfolgte auf Grundlage der an der Auftaktveranstaltung am 07.06.2022 abgegebenen Fragebögen.

Zu folgenden Themen gab es Themenboards:

1. Mobil sein
2. Lebendiger Ortskern
3. Ebersheim für Kinder und Jugendliche
4. Bildung
5. Leben im Alter
6. Zukünftige bauliche Entwicklung von Ebersheim

Aus den Reihen der Anwesenden wurde noch angemerkt, dass bei den Themen stets auch die Belange von Mensch mit Migrationshintergrund mitgedacht werden sollte. Menschen mit Migrationshintergrund waren bei der Veranstaltung nur in geringer Zahl vertreten.



Abbildung 3: Ebersheimer:innen am Themenboard „Bildung“

Nach einer kurzen Pause wurde anschließend an sog. „Thementischen“ anhand von Leitfragen inhaltlich in die Tiefe gegangen und diskutiert; die Auswahl der Themen für die Thementische erfolgte analog der Themenboards:

Themen der Thementische	Leitfragen	Mitarbeiter:in der Verwaltung
Mobil sein	Wie wollen wir in Ebersheim im Jahr 2040 mobil sein? Was braucht es dafür?	Christian Kron, Stadtplanungsamt (stv. Leiter Abt. Verkehrswesen)
Lebendiger Ortskern	Wie sieht im Jahr 2040 ein lebendiger Ortskern von Ebersheim aus? Welche Angebote braucht es dafür?	Axel Strobach, Leiter Stadtplanungsamt
Ebersheim für Kinder und Jugendliche	Wie sieht Ebersheim im Jahr 2040 aus, so dass sich Kinder und Jugendliche hier wohlfühlen? Welche Angebote braucht es dafür?	Marcus Hansen, Amt für Jugend und Familie (Leiter Abt. Kinder, Jugend und Senioren)

Bildung	Wie schaffen wir gute Bedingungen für eine gute Bildung in Ebersheim im Jahr 2040? Was braucht es dafür?	Anna Dombrowski, Amt für soziale Leistungen (Koordinatorin Bildung und Ganzttag)
Leben im Alter	Wie kann man in Ebersheim im Jahr 2040 auch im Alter gut leben? Was braucht es dafür?	Susanne Groll, Amt für soziale Leistungen (Sozialplanung)
Zukünftige bauliche Entwicklung von Ebersheim	Wie soll sich Ebersheim bis zum Jahr 2040 baulich entwickeln?	Dr. Stephan Kerbeck, Leiter Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung sowie Olaf Nehrbaß, Leiter Grün- und Umweltamt

Die Thementische fanden zweimal hintereinander statt, so dass die Anwesenden die Möglichkeit hatten, sich an zwei Thementischen zu beteiligen.

Moderiert und abschließend zusammengefasst wurden die Thementische aus den Reihen der Teilnehmer:innen. Die anwesenden Mitarbeiter:innen der Verwaltung waren als sachkundige Expert:innen an den Thementischen zugegen. Insbesondere der Thementisch „Zukünftige bauliche Entwicklung von Ebersheim“ war stark frequentiert.



Abbildung 4: Angeregte Diskussionen am Thementisch „Ebersheim für Kinder und Jugendliche“

Eine detaillierte Dokumentation der Themenboards und der Thementische finden Sie zum Runterladen auf www.mainz.de/ebersheim2040.

Die Veranstaltung wurde durch ein Schlusswort von Ortsvorsteherin Anette Odenweller beendet. Frau Odenweller kündigte an, dass in einer der kommenden

Ortsbeiratssitzungen – geplant ist die Sitzung am 13.09.2022 – die Verwaltung über die beiden Veranstaltungen *Ebersheim 2040* berichten wird.

Mainz, 30.06.2022

f.d.R.

gez.

Thomas Hauf

Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung